

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **10 (1915)**

Heft 6: **Chur-Arosa-Bahn**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mann-Krayer in einem zusammenfassenden Artikel einen Überblick über die für die soldatische Volkskunde in Betracht kommenden Gegenstände geboten und diesem einen knappen *Fragebogen* zur Beantwortung angehängt. Indem wir den letztern hier zum Abdruck bringen, möchten wir auch unsere Leser dazu ermuntern, durch *Beantwortung* der einen oder andern Frage das ihrige zu der sehr verdienstvollen Sammlung beizutragen.

**Fragebogen**  
zur Erhebung soldatischer Volkskunde.

1. Welche Mittel werden angewendet, um sich dem *Militärdienst* zu entziehen (Verstümmelungen, Abergläubisches usw.)?
2. Knüpfen sich an die *Rekrutierung* bestimmte Bräuche (Bänderschmuck, Trunk usw.)?
3. Was ist von merkwürdigen Bräuchen *vor, während und nach der Schlacht* bekannt (symbolische Bräuche bei der Kriegserklärung, Werfen von Erde über die Köpfe: wo und wann? Kampfrufe, Kriegslisten usw. aus älterer und neuerer Zeit)?
4. Mit welchen Mitteln glaubt man sein *Leben*

zu schützen? (Gelten bestimmte Personen für unverwundbar? Geweihte Gegenstände: Weihwasser, Münzen und Medaillen [Bild und Inschrift?], religiöse Sprüche. Magische Zettel, Tiersteine, Pflanzen und andere zauberkräftige Dinge.)

Gibt es Dinge, die die *Gefahr* anziehen (Spielkarten usw.)?

5. Welche medizinischen *Volksmittel* werden angewendet, um gewisse Leiden zu vermeiden oder zu vertreiben (Nussblätter in die Tasche gegen „Wolf“ u. a. m.)?

6. Gibt es Mittel harmloser oder abergläubischer Art, um sicher zu *treffen* (Scheibe oder Gegner)?

7. Welche *Vorzeichen* bedeuten *Krieg* (Himmelszeichen, Tiere)?

8. Kursieren im Volke alte *Prophezeiungen* von Krieg, Untergang von Fürstengeschlechtern, Ländern usw. (z. B. Niklaus v. d. Flüe)?

9. Welche *Schlacht- und Schlachtfeldsagen* gibt es in der Schweiz? (Kämpfe zwischen Talschaften, Schlachten wo Waffen oder Hufeisen gefunden worden sind, Geisterkämpfe in der Luft, Heiden-, Sarazenen- oder Schwedenschancen und dergl.)

10. Welche Lieder singt der Soldat? Hier ist

# SIGMUND BAUMANN

Telephon 342 **Zürich 7** Forchstrasse 37



**Atelier für moderne Innendekoration u. Polstermöbel**  
**Spezialität: Leder-Möbel**

Reelle u. prompte Bedienung. Geschmackvolle Ausführung. Prima Referenzen

## LOSE

(à Fr. 1.—)

der Lotterie für ein **naturhistorisches Museum in Aarau.**

**Treffer Fr. 160,000**  
in bar

1 Treffer à Fr. **25,000**

1 Treffer à Fr. **10,000**

2 Treffer à Fr. **5,000** usw.

8889 Treffer, alles in bar. =

**Ziehung 30. Juni 1915.**

Bureau der  
Museumsbau-Lotterie Aarau.  
(Loszentrale Luzern.)

Hohe Provision an Wiederverkäufer.

## Reinger's Magentropfen

aus bestbewährten

Kneipp'schen Heilkräutern.

Vorzügliches Hausmittel bei  
Unbehagen und Uebelkeit,  
Magenbeschwerden, Magen-  
drücken, Blähungen, Auf-  
stossen, Sodbrennen, schlech-  
ter, mühsamer Verdauung  
usw. Von Aerzten empfohlen.  
Preis pro Fläschchen Fr. 1.—,  
erhältlich nur in Apotheken.

F. Reinger-Bruder, Basel 7.

alles zu sammeln, was nicht etwa aus Liederbüchern oder Gesangsvereinen künstlich gelernt ist: nicht nur alte Volkslieder im eigentlichen Sinn des Wortes, sondern auch neuere und neueste, anscheinend wertlose Ware; ferner kurze Verschen („Schnaderhüpfel“), Spottlieder auf einzelne Personen, Regiments, Bataillons- und Kompagnielieder, Waffenlieder (Kanoniere, Dragoner etc.). Man scheue sich nicht, auch Derbes einzuliefern.

11. *Komische Aufschriften* auf Unterständen, Wachthäuschen u. a.

12. *Signaltexte* („Zimmerchef, Appell, Appell, Appell“ u. a. m.).

13. *Soldatensprache* (Bezeichnung militärischer Grade: Schmalspurkorporal; von Waffen und Ausrüstungen: Chlöpf-schit, Aff; von Essen und Trinken; von Dörfern, Bauern und auch Zivilpersonen: Geheimsprache u. a. m.)

NB. Antworten oder Anfragen beliebe man zu richten an: *Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Augustinergasse 8, Basel.*

**Naturschutz.** Der Vorstand der luzernischen Kommission für Naturschutz schreibt an die Blätter Luzerns:

Der Frühling schickt sich an, seinen Blütenzauber nach den Bergen hin auszubreiten. Gar mancher greift jetzt an schönen Feiertagen zu Bergstock und Rucksack, um in der reinen Bergluft, bei den lieblichen Kindern der alpinen Flora Erholung zu suchen, Leider hat diese an und für sich recht gesunde Berggängerei Erscheinungen gezeitigt, die durchaus nicht erfreulich sind und dem lauten Protest aller wahren Naturfreunde rufen. Wir wollen hier nur auf das sinnlose, massenhafte Ausreissen und Ausgraben gewisser Pflanzen aufmerksam machen, wodurch unsere Alpenweiden sogar bis in die obersten Flühe hinauf ihres lieblichsten und seltensten Schmuckes oft für immer beraubt werden. Diese sogenannten „Auch-Naturfreunde“ vermeinen, sich damit wie einer Heldentat rühmen zu dürfen und sehen nicht, wie die Verachtung seitens aller vernünftigen Menschen ihnen auf Schritt und Tritt begegnet. Gewinnsucht, Prahlerei und Unverstand haben es so weit gebracht, dass gewisse Pflanzen-



# Fritz Soltermann

## Bauschlosserei

Bern, Marzili, Welbergasse 19  
Telephon: 20.44 und 35.76

**Eisenkonstruktionen • • •**  
**• • Kunstschmiedearbeiten**  
**Reparaturen schnell und billigt**

Solange Vorrat liefern wir

## frühere Jahrgänge, Heimatschutz'

1907, 1908, 1909, 1910, 1912, 1913 und 1914 zum Preise von Fr. 5.— per Jahrgang. In eleganter Decke gebunden Fr. 8.—. Es werden auch mehrere Jahrgänge zusammen eingebunden.

**Heimatschutzverlag Benteli A.-G., Bümpliz.**



## **Dr. Erwin Rothenhäusler**

### **Mels bei Sargans**

**Antiquitäten und Kunstsachen**  
**Spezialität: Möbel**